



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Januar 2025

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

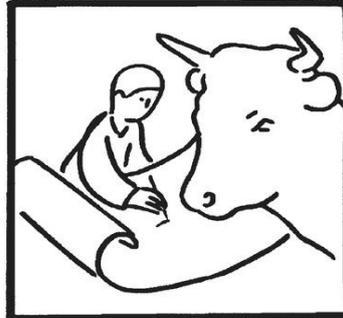
1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung:

1. Korinther 12,12-31a

Evangelium:

Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ildiko Zavrakidis

» Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. «

Bibelwort: **Lukas 1,1-4: 4,14-21**

AUSGELEGT !

... und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge.

Dieser Satz bedeutet mir viel. Dass Jesus wie gewohnt am Sabbat zum Gottesdienst geht. Bedeutet mir viel, weil für mich diese Gewohnheit von größter Bedeutung ist – und ich damit auf wachsendes Unverständnis stoße. Gottesdienst: langweilig, altbacken. Für mich nicht.

Für mich ist der Gottesdienst eine Oase. Selbst wenn ich zu Anfang noch müde und geistig abwesend bin, mache ich immer öfter die Erfahrung, in der Müdigkeit erfrischt, in der Unkon-

zentriertheit angesprochen zu werden. Für mich ein Geschenk: Die Kirche etwas fröhlicher, gelassener, ermutigter zu verlassen, als ich gekommen bin. Im Evangelium liest Jesus vom Wunderwirken Gottes – und endet mit den Worten: Heute hat sich das Schriftwort erfüllt. Ein wenig geht es mir in vielen Gottesdienstes so und für das Erleben von Gottes wirkender Gegenwart bin ich sehr dankbar. Und deshalb ist für mich das alte Wort von der „Sonntagspflicht“ so unpassend – Gottesdienst ist für mich eine gute Ge-wohn-heit, in der ich gerne zu Hause bin.

Michael Tillmann

Einen gesegneten Sonntag u. zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist



Neuer Apostolischer Administrator der Erzdiözese Wien

Papst Franziskus hat am, 22. Jänner 2025, das Rücktrittsgesuch des Wiener Erzbischofs, Kardinal Christoph Schönborn, angenommen. Gleichzeitig hat Papst Franziskus Josef Grünwidl zum Apostolischen Administrator ernannt. In dieser Funktion verwaltet Grünwidl ab sofort die Erzdiözese Wien bis zur Amtsübernahme des künftigen Bischofs.

Josef Grünwidl geboren 1963 in Wullersdorf im Weinviertel, wurde 1988 zum Priester geweiht. Er war der Sekretär von Kardinal Christoph Schönborn, durch drei Jahre und ein hervorragender Seelsorger in Kirchberg am Wechsel und Perchtoldsdorf. Seit Jänner 2022 ist er Bischofsvikar für das südöstliche Niederösterreich Nun leitet er die Diözese, bis der Papst einen neuen Bischof ernennt. Ein Administrator hat gemäß Kirchenrecht eingeschränkte Befugnisse. Er darf keine Entscheidungen treffen, die den künftigen Erzbischof in seiner Handlungsfreiheit schmälern könnten. Beispielsweise kann er freiwerdende Pfarren nur vorläufig besetzen, jedoch keine dauerhaften Ernennungen vornehmen. Josef Grünwidl ist nicht der erste Administrator der Erzdiözese Wien; unter den bisherigen acht Administratoren sticht besonders der heilige Petrus Kanisius (1544/45) hervor, der Verfasser des ersten und einflussreichsten Katechismus.

Schülermesse für die Kinder der VS - Höflein

In den Gruppenstunden am Montag von 15.30-16.45 Uhr bereiten sich die Kinder der 2. Klasse auf den Empfang der Ersten heiligen Kommunion vor. Um 17:00 Uhr feiern die Kinder mit ihrem Pfarrer die Heilige Messe in der Thomaskapelle um Jesus in der Feier der Heiligen Messe besser kennen zu lernen. **Dazu sind auch alle Kinder eingeladen die Erstkommunion schon empfangen haben**, damit sie zum Schutzengel werden für die Kinder die auf dem Weg zur Erstkommunion sind.

Der nächste Termin ist am **17. Jänner um 17 Uhr** und die Thomaskapelle findet ihr im Pfarrhof neben dem Spielplatz auf der Pfarrhofwiese.

Der Sakraments-Rosenkranz

Der Rosenkranz ist insbesondere zur Verehrung des Allerheiligsten Altarsakramentes bestimmt. Daher eignet er sich sehr gut zum Beten vor dem ausgesetzten Allerheiligsten – der konsekrierten Hostie – in der Jesus Christus, vereint mit der Gottheit des Vaters und des Heiligen Geistes, leibhaftig gegenwärtig ist. An den Sonntagen im Oktober, im Advent und am 1. Jänner haben wir den Sakraments-Rosenkranz bereits gebetet. Es denke wir sollten ihm einmal im Monat vor der Sonntagsmesse beten. Gehören doch das Gebet des Rosenkranzes und die Verehrung des Allerheiligsten Altarsakramentes zur DNA des katholischen Glaubens. Das Wort des Evangeliums ist der Geist Gottes, den wir durch die Stimme hören können und der unseren Geist belebt. Das Allerheiligste Altarsakrament ist der Leib und das lebensspendende Blut Jesu Christi. Durch die Sünde sind wir tot an Leib und Seele. Der Leib und das Blut Christi ist das Medikament für uns. Der lebendige Leib Christi schenkt unserem Leib neues Leben und das lebensspendende Blut, in dem die Seele Jesu Christi ist schenkt unserer toten Seele das ewige Leben. **Den nächsten Sakraments-Rosenkranz beten wir am Sonntag, den 2. Februar um 9:15 Uhr in der Pfarrkirche, jeden Freitag um 17:30 Uhr in der Thomaskapelle und bei jeder Monatswallfahrt.** Für die eucharistische Anbetung suchen wir Beter die am Freitag von 8-18 Uhr sich eine Stunde Zeit nehmen für Jesus Christus.

2. Februar: Mariä Lichtmess – Kerzensegnung- Blasius-Segen

Am 40. Tag nach Jesu Geburt ist Mariä Lichtmess. Das ist der 02. Februar. An diesem Tag endete vor 1970 ganz offiziell die Weihnachtszeit. In diesem Jahr fällt das Fest auf einen Sonntag. Am 40igsten Tag nach seiner Geburt wurde Jesus zum Tempel nach Jerusalem gebracht und geweiht. Bei dieser Weihe hat der Greise Simeon in Jesus den erwarteten Messias, den Retter Israels, erkannt und preisen ihn als das "Licht der Welt". Die Gläubigen können traditionell eigene Kerzen mitbringen und diese segnen lassen. Sie sollen in dunklen Stunden Licht bringen, bei Gewitter und vor allem Unheil beschützen. Auch wir weihen vor dem Hochamt die mitgebrachten Kerzen. Der Blasius-Segen geht auf den heiligen Bischof und Märtyrer Blasius von Sebaste zurück. Er lebte im 3./4. Jahrhundert. Seinen Gedenktag feiert die Kirche am 3. Februar. Traditionell wird der Segen im Anschluss der Messe am 2. Februar gespendet. Der Priester erteilt den Segen als Einzelsegen mit gekreuzten Kerzen vor dem Gesicht des Gläubigen. Er spricht dabei den Segensspruch: „Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“

Gottesdienstordnung vom 26.01.- 09.02. 2025

Sonntag 26. Jänner <small>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</small>	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 27. Jänner <small>vom Tag</small>	17:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention:
Dienstag 28. Jänner <small>Hl. Thomas von Aquin</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention:
Mittwoch <small>29. Jänner vom Tag</small>	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention:
Donnerstag 30. Jänner <small>vom Tag</small>	18:30 Uhr Hl. Messe in Muthmannsdorf
Freitag 31. Jänner <small>Hl. Johannes Bosco</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle
Samstag 01. Februar <small>Marien-Samstag</small>	
Sonntag 02. Februar <small>DARSTELLUNG DES HERRN</small>	09:15 Uhr Rosenkranz mit eucharistischen Segen 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 03. Februar <small>Hl. Blasius</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention:
Dienstag 04. Februar <small>Hl. Rabanus Maurus</small>	18:30 Uhr Hl. Messe in Stollhof
Mittwoch 05. Februar <small>Hl. Agatha</small>	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention:
Donnerstag 06. Februar <small>Hl. Paul Miki und Gefährten</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention:
Freitag 07. Februar <small>Herz-Jesu-Freitag</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle
Samstag 08. Februar <small>Marien-Samstag</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention:
Sonntag 09. Februar <small>5. SONNTAG IM JAHRESKREIS</small>	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die + d. Fam Reisner